

MÖGLICHE INHALTE DER MENTORINGTREFFEN

- Statistik-Grundlagen
- Labormethoden
- Kritisches Lesen
- Wissenschaftliches Schreiben
- Aufbau einer Doktorarbeit/Erarbeitung einer Gliederung
- Literaturrecherche
- Präsentation von Ergebnissen/Daten
- Vorträge halten
- Software (SPSS, Citavi, Endnote ...)
- Schwierigkeiten im Promotionsprozess
- ...

INHALT/MASSNAHMEN INNERHALB DES MENTORINGS FÜR MENTORINNEN:

- Leitfaden für Mentor*innen
- Get Together und Vernetzung mit den anderen Mentor*innen
- Anrechenbare Punkte im Habilitationsprozess
- Evaluation und Feedback

ANMELDUNG BZW. BEWERBUNGS-MODALITÄTEN:



Die Anmeldung ist jederzeit über die Website des Mentoringprogramms möglich.

<https://medfak.uni-koeln.de/forschung/promotion/dr-med-dent/mentoring>



KONTAKT BEI FRAGEN

medfak-mentoring@uni-koeln.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG!

Ihr Team des Mentoringprogramms



Universität zu Köln
Medizinische Fakultät
Mentoringprogramm Köln Medizin
Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50931 Köln

<https://medfak.uni-koeln.de/32093.html>

Herausgeber: Prodekanat für Wissenschaft der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

Redaktion: Dr. Sören Moritz, Saskia Rodenberger

Grafik: MedizinFotoKöln

Fotos: MedizinFotoKöln/Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Universität
zu Köln



Medizinische Fakultät



P2005026, Stand: 08/2020

VORWORT DEKANAT

Liebe Promovierende der Medizin, liebe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,

wir freuen uns, Ihnen das Mentoringprogramm für Promovierende der Medizin vorstellen zu dürfen.

Die Promotion ist für viele Studierende ein wichtiges und herausforderndes Ziel während Ihrer Zeit an der Universität. Für die meisten von ihnen ist es das erste Mal, dass sie sich so intensiv mit dem wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen. Dies ist mit Neugier und Freude verbunden, aber oftmals auch mit vielen Fragen und Unsicherheiten, auf die im Alltag der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen teilweise nicht umfassend eingegangen werden kann.

Unser Ziel ist es, dass das Mentoringprogramm Ihnen, liebe Promovierende, Hilfe und Stütze bei Ihren ersten Schritten in der Forschung sein wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich ehrenamtlich als Mentor*innen für die Promovierenden engagieren und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben.

Wir wünschen Ihnen einen guten Austausch und Freude in Ihren Mentoringgruppen und viel Erfolg auf dem Weg zur Promotion!

Für das Prodekanat für Wissenschaft



Univ.-Prof. Dr. Esther von Stebut-Borschitz
Prodekanin

VORWORT FACHSCHAFT

Liebe Promovierende,

die Promotion beschäftigt viele von Euch und oft kommen dabei Fragen auf, die im Forschungsalltag nicht geklärt werden können. Zusammen mit dem Prodekanat für Wissenschaft haben wir als Fachschaft der Medizinstudierenden das Mentoringprogramm als Antwort auf die hohe Nachfrage nach Betreuungs- und Unterstützungsangeboten initiiert.

Die kleinen Mentoringgruppen bestehen aus Promovend*innen der Zahn- und Humanmedizin sowie einem Mentor aus den Bereichen klinisch/statistische Arbeiten, experimentelle Arbeiten und Literaturarbeiten/systematische Reviews. Im Austausch untereinander und gemeinsam mit einem erfahrenen Wissenschaftler oder einer erfahrenen Wissenschaftlerin soll Euch das Mentoring auf dem Weg zu Eurer Dissertation unterstützen und beratend zur Seite stehen.

Für die Fachschaft Medizin



Luzie Badde
1. Vorsitzende



Maria Ziogas
Ansprechpartnerin Fachschaft



ZIELE DES MENTORINGS

Das Mentoringprogramm für Promovierende der Medizin bietet medizinischen Promovierenden eine unabhängige Unterstützung während ihrer Promotionsphase. Es fördert den Austausch der Promovierenden mit erfahrenen Wissenschaftler*innen als Mentor*innen und anderen Promovierenden der Medizin, vermittelt Hard- & Softskills und dient als Anlaufstelle bei Schwierigkeiten während der Promotion.

ZIELGRUPPE DES MENTORINGS

Promovierende der Human- und Zahnmedizin. Der Einstieg ins Mentoringprogramm ist zu jedem Zeitpunkt der Promotion möglich.

DAUER/LAUFZEIT DES MENTORINGS

Während der gesamten Promotionsphase.

INHALT/MASSNAHMEN INNERHALB DES MENTORINGS FÜR MENTEEES

Die Promovierenden werden in Kleingruppen von 4 bis 5 Teilnehmer*innen durch eine*n erfahrene*n Mentor*in betreut. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Mentoringgruppe werden anhand der Bedürfnisse der Promovierenden abgestimmt. Es finden mindestens zwei Treffen pro Semester mit den Mentor*innen statt. Die Mentor*innen stehen auch außerhalb der Gruppentreffen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Zuteilung zur Mentoringgruppe erfolgt nach der Art der Promotion. Hierbei wird unterschieden zwischen experimenteller Promotion, klinischer/statistischer Promotion und Literaturanalyse/Review.